



BURG HELFENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Göppingen](#) | [Geislingen an der Steige](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Helfenstein zählte durch ihre imponierende Größe zu den bedeutendsten des Landes. Um 1100 wurde die erste Anlage erbaut. Danach erfolgte, verbunden mit dem gesellschaftlichen Aufstieg der Helfensteiner, der Ausbau zur Stammburg und ab 1300 zur gräflichen Residenz. Nach der Übernahme durch die Reichsstadt Ulm im Jahre 1396 entschloss man sich, Helfenstein zur Festung auszubauen. Die Umfassungsmauer wurde verstärkt, auf der Süd-, West- und Ostseite ein Zwinger mit sechs Bastionen angelegt, der Bergfried zum „Mauerhaus“ umgebaut und hinter dem inneren Tor der Graben zu einer Zisterne auf 11m vertieft.

Im Sommer 1932 begann Georg Burkhardt mit einem Freund, zuerst in aller Stille, dann vom Geislinger Altertumsverein gefördert und zuletzt von der Stadt Geislingen finanziert, die Grundmauern freizulegen. Die Ruine gibt heute im wesentlichen den Zustand dieser Freilegungs- und Aufbauarbeiten wieder.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°36'57.9" N, 9°50'50.9" E Höhe: 610 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Eine beschilderte Straße führt beim Bahnhof Geislingen über die „Steige“ zum Stadtteil Weiler ob Helfenstein. Wanderparkplatz in der Nähe der Ruine.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg Vom Wanderparkplatz am Ortseingang erreicht man in 5 min auf fast ebenen Weg die Ruine.</p>
	<p>Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burgschenke Helfenstein



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



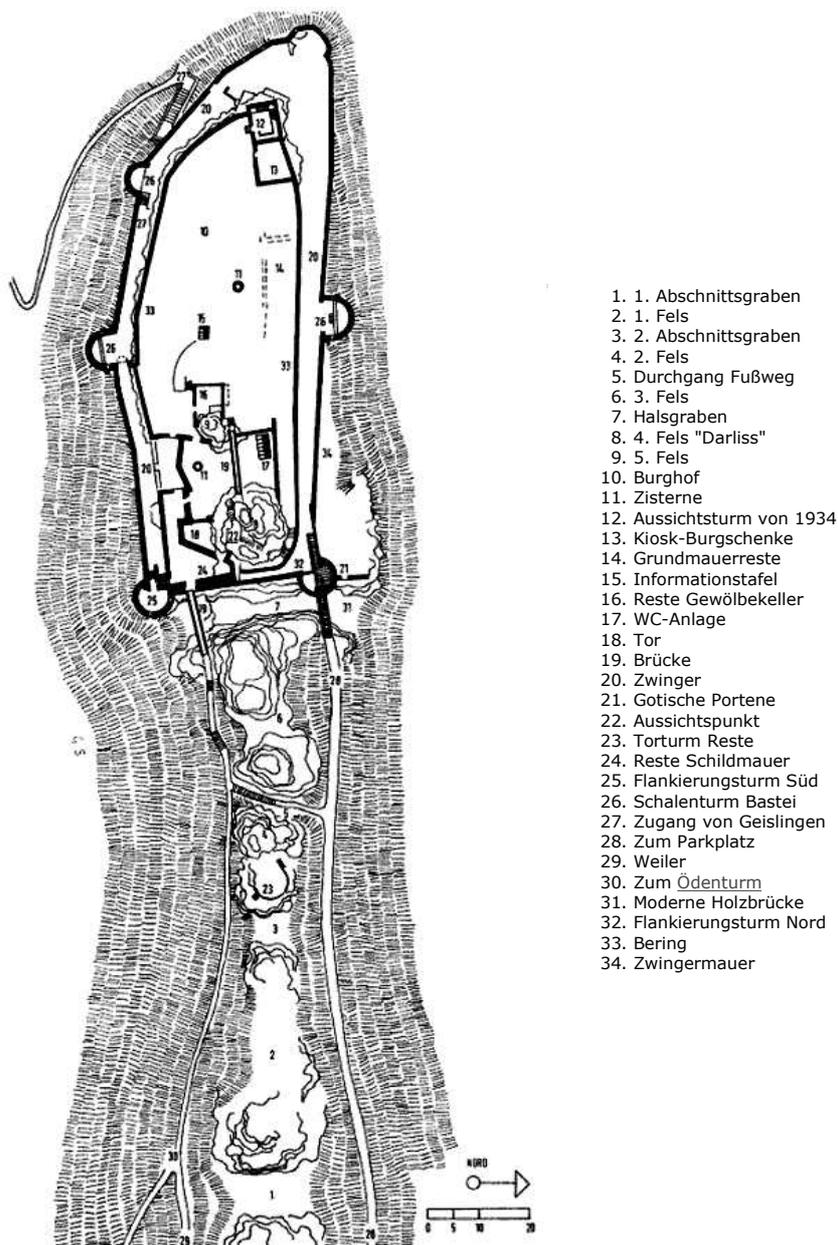
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Nordost-Alb, Bd. 1 | Biberach, 1988
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1100	Erbauung der Burg durch Eberhard den Älteren von Helfenstein.
um 1150	Die „ursprüngliche Familie“ von Helfenstein stirbt im Mannesstamme aus. Eine Enkelin des erstgenannten Eberhard heiratet Ludwig von Spitzenberg, worauf sich dieser auch von Helfenstein nennt.
1287	Belagerung der Burg durch König Rudolf von Habsburg.
ab 1300	Gräfliche Residenz der Helfensteiner; nachgewiesen sind ein Verwaltungsbeamter (Vogt), ein Hofbeamter, ein Hofkaplan (seit 1355) und eine kleine Besatzung.
1356	Teilung der helfensteinischen Herrschaft.
1382	Helfenstein fällt als Pfand an die Reichsstadt Ulm.
1396	Endgültiger Verkauf der Burg Helfenstein, Geislingen und andere Besitzungen an die Reichsstadt Ulm. Danach Ausbau der Burg zur Festung.
1514	Während der Bauernunruhen wird die Burgbesatzung auf 460 Bewaffnete verstärkt.
04.1552	Einnahme der Burg durch die Truppen des Markgrafen Albrecht Alkibiades von Brandenburg-Kulmbach.
04. - 10.08.1552	Belagerung, Einnahme und Zerstörung durch die Truppen der Reichsstadt Ulm unter Konrad von Bimmelberg.
15.09.1552	Der Ulmer Rat beschließt, Helfenstein abzutragen.
ab 19.09.1552	Abbruch der Burganlage.
1760	Beseitigung der noch verbleibenden Mauerreste.
1875	Erstellung eines Pavillons auf dem eingeebneten Gelände durch den Verschönerungsverein Geislingen.
1922	Grabungs- und Aufbauarbeiten.
1932	„Wiederherstellung von Mauerteilen“ unter Leitung von Georg Burkhardt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Nordost-Alb, Bd. 1 | Biberach, 1988

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.03.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

